

Meteoriten, Sybilla Merian und Dinos

Girls´Day - Mädchenzukunftstag bei Senckenberg

Frankfurt, den 25.04.2012. Morgen ist es wieder soweit: Das Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum öffnet im Rahmen des bundesweiten Girls´Day für 16 Mädchen die (Forschungs-) Türen.

Am Girls´Day – Mädchenzukunftstag erhalten Schülerinnen ab der 5. Klasse einmal im Jahr die Möglichkeit, einen Einblick in Tätigkeiten und damit in den Arbeitsalltag von Berufen zu bekommen, die häufig noch als „frauenuntypisch“ gelten und die viele Schülerinnen nicht als eigene Zukunftsperspektive in Erwägung ziehen. Durch praktische Einblicke in naturwissenschaftliche und technische Berufsfelder und die Erprobung ebensolcher Fähigkeiten sollen die Schülerinnen ermutigt werden, diese Berufe in ihre Zukunftsplanung einzubeziehen.

„Nach wie vor wählen Mädchen eher klassische Frauenberufe für ihre Ausbildung, auch in unserer Abteilung sind die Mehrzahl der Schülerpraktikanten männlich“, erklärt Dr. Jutta Zipfel, Organisatorin des Senckenberger Girls´Day und Leiterin der Sektion „Meteoritenforschung“. „Wir möchten den Mädchen naturwissenschaftliche Arbeitsfelder schmackhaft machen und ihnen andere Berufsperspektiven aufzeigen. Und natürlich sollen die Teilnehmerinnen Spaß bei uns haben und den Tag in guter Erinnerung behalten!“

Nach einem Kurzvortrag über die Struktur Senckenbergs und die vielfältigen Berufsfelder, erhalten die 16 Teilnehmerinnen aus 14 Schulen rund um Frankfurt während zwei Führungen Informationen zu „Frauen in den Naturwissenschaften“ und die Bedeutung von Forschungssammlungen. Der Nachmittag gehört – nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den Betreuerinnen und Betreuern – der praktischen Arbeit, dem Ausprobieren und Experimentieren in kleinen Gruppen.

Was erzählen uns Pollen über das Klima der Vergangenheit? Wie landet man mit einem Geologiestudium in der Senckenberg-Pressestelle? Welche Kunstwerke kann ein Bernstein unter dem Binokular hervorbringen? Und warum sind Meteoriten wichtig für die Erforschung unseres Sonnensystems?

Antworten gibt es beim Senckenberg Girls´Day!

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens
Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561 F +49 (0) 69 7542 - 1517 pressestelle@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

PRESSEMITTEILUNG

25.04.2012

Kontakt

Jutta Zipfel
Sektion Meteoritenforschung
Tel.: 069 97075 1609
Jutta.Zipfel@senckenberg.de

Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Alexandra Donecker
Tel. 069- 7542 1561
Fax 069- 75421517
alexandra.donecker@senckenberg.de

Pressebilder



Führung zum Girls´Day
© Senckenberg



Am Girls´Day blicken Mädchen hinter die Kulissen des Museums
© Senckenberg

Diese Bilder sind für
Presseveröffentlichungen über die
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung freigegeben.
© Senckenberg.

Die Pressemitteilung und
Bildmaterial finden Sie auch unter
www.senckenberg.de/presse

SENCKENBERG

world of biodiversity

*Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*